

Ressort: Politik

Gesamtmittel-Präsident warnt Schwarz-Rot vor sozialen Wohltaten

Berlin, 22.10.2013, 14:27 Uhr

GDN - Angesichts neuer sozialer Versprechen von Union und SPD warnt Gesamtmittel-Präsident Rainer Dulger künftige große Koalition vor zusätzlichen Milliardenausgaben. Der "Bild-Zeitung" (Mittwochsausgabe) sagte er: "Nur weil jetzt die Sozialkassen voll sind, sollten wir das Geld nicht vorschnell ausgeben. Andernfalls werden die Beiträge in ein paar Jahren wieder steigen."

Die Folge seien steigende Lohnnebenkosten. Außerdem seien Arbeitsplätze in Gefahr. Bei Union und SPD gibt es vor Beginn der Koalitionsverhandlungen Überlegungen, die sogenannte Mütterrente und die Altersbezüge für Geringverdiener anzuheben. Der Chef des Branchenverbands der Metall- und Elektroindustrie lehnt zudem einen Mindestlohn von 8,50 Euro pro Stunde ab. Er fordert eine Differenzierung. "Ein allgemeiner gesetzlicher Mindestlohn ist falsch. Er wird Arbeitsplätze kosten. Wir müssen dabei auf jeden Fall nach Regionen und Branchen unterscheiden", sagte Dulger.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-23811/gesamtmittel-praesident-warnt-schwarz-rot-vor-sozialen-wohltaten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619